

Zwei Projekte davon betreffen direkt fischereiwirtschaftliche Untersuchungen: das vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft geförderte Projekt „Untersuchungen an Waldviertler Karpfenteichen über die Möglichkeiten der Ertragssteigerung bei der Produktion von Karpfen und Nebenfischen“ und das vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung geförderte Projekt „Untersuchungen zur natürlichen Nahrungsgrundlage von Wirtschaftsfischen in zwei Teichen“

Um eine höhere Effizienz zu erreichen, werden beide Untersuchungen an denselben Teichen und jeweils zum selben Zeitpunkt durchgeführt. Dies soll nicht nur den Arbeitsaufwand beim Probennehmen verringern, sondern auch genauere und vielseitigere Untersuchungen ermöglichen. Beteiligt daran sind Dr. Kainz und Dr. Schwarz vom Bundesinstitut in Scharfling/Mondsee und Dr. G. und Dr. K. Schlott, Biologische Station Lunz, sowie Dr. Steiner, Institut für Pflanzenphysiologie, Univ. Wien, und Dr. Hadl, Wien.

Anschließend wurden mehrere Vorträge gehalten, wobei Teiche und Kleingewässer im Vordergrund standen. Unter anderem sprachen auch Herr OFM Planansky, Heidenreichstein, über „Probleme der Karpfenteichwirtschaft im Waldviertel“ und Prof. Berger, Lunz/See, über den Chemismus der für das Waldviertel typischen Silikatgewässer.

Leider konnte Frau Dr. Friederike Wawrik krankheitshalber an der Tagung nicht teilnehmen. Frau Dr. Wawrik hat sich die Untersuchung der Karpfenteichgewässer im Waldviertel zum Lebensinhalt gemacht, die gesamten ihr zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel dafür eingesetzt und viele wissenschaftliche Arbeiten – zumeist botanischer Natur – darüber veröffentlicht. Um diese Kleingewässer besser studieren zu können, wurde auch auf ihre Initiative hin die Station in Gebharts, deren Träger der „Verein Biologische Station Waldviertel“ ist, errichtet. Dazu wurde mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde Schrems die leerstehende Volksschule in Gebharts restauriert und adaptiert, so daß sie nunmehr eine brauchbare Feldstation darstellt und bereits jetzt stark frequentiert wird.

Außerdem ist daran gedacht, daß zu einem späteren Zeitpunkt, sobald die Station auch gerätemäßig so weit eingerichtet ist, daß alle notwendigen Untersuchungen durchgeführt werden können, ein Beratungsservice für die Teichwirte eingerichtet wird.

Als biologische Station soll sie aber nicht allein für Teichuntersuchungen, sondern auch als Stützpunkt für Untersuchungen verschiedenster Art fungieren. Zur Zeit werden von Gebharts aus die Moore des westlichen Waldviertels bis Karlstift von einem Botaniker-Team der Universität Wien aus untersucht, wobei unter anderem die Auswirkungen der Moore auf den Wasserhaushalt der Umgebung in quantitativer und qualitativer Hinsicht studiert werden sollen.



Neue Bücher

Fisch- und Fang-Taschenkalender 1981.
Merk- und Nachschlagebuch für Sportfischer. Mit „Faustzahlen für Hobbyteichwirte und Fischzüchter“ Herausgegeben von Dr. Hans Colas. 18. Jahrgang, 256 Seiten, mit Abbildungen, Übersichten

und Tabellen. Umfangreiches Kalendarium. Schreibfestes Dünndruckpapier. Bleistift. Taschenformat 15 x 10,5 cm. Flexibler Plastikband mit Klappe, DM 15,— Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Ein beehrter Fang ist der „Fisch- und Fang“-Taschenkalender. Dieses handliche Nachschlagewerk vereint auf engstem Raum enorm viele Informationen. Einige der behandelten Kapitel seien hier erwähnt: Standardmaße für Fliegenschnüre und Darstellung ihrer Profile, Gewässerverschmutzung, Faustzahlen für Hobbyteichwirte und Fischzüchter,

Schon- Laich- und Fangzeiten, Knoten, Haken, Fliegen und Köder, u.v.a. Das alles wird in einem handlichen Taschenbuch mit Bleistifthalterung geboten. Fy

Sportfischer Jahrbuch 1981. 224 Seiten, Taschenformat, Plastikeinband, zahlreiche Abbildungen; Verlag Fritz Iffland, Stuttgart 1980.

Dieses handliche Jahrbuch eignet sich ideal für jeden Fischer und Sportfischer. Neben dem Kalender sind selbstverständlich alle Auf- und Untergangszeiten für Sonne und Mond, sowie eine genaue Angabe der Beißzeiten enthalten. Aus dem weiteren umfangreichen Inhalt seien hier nur einige Kapitel genannt: „Erfolgreiche Köder auf Kapitale“, „Nachtangeln auf Karpfen“, u.v.m.

Auf jeden Fall ist dies Jahrbuch ein praktischer, lehrreicher und interessanter Begleiter am Wasser. Fy

Hubertus – Jagdbuch 1981. Herausgegeben vom Hubertusverlag Wien, Zusammenge stellt in der Schriftleitung „St. Hubertus“, 288 Seiten, Format 10,5 x 14 cm, Taschenbuch in Plastikeinband, S 90,—, inkl. Versandkosten S 98,—.

Seit zwei Jahrzehnten ist dieser unentbehrliche Begleiter des Jägers auf dem Markt. Der umfangreiche Inhalt bietet genaueste Informationen über folgende Belange: Jagd, Behörden, Vereine, Schußzeiten, Falknerei, Hundewesen, Natur- und Tierschutz, Jagdhornbläsergruppen, Jagdhege, u. v. m.

Nur wer diesen Kalender kennt, kann seine Vorteile richtig schätzen. Ein seit Jahren beliebtes Handbuch des gewissenhaften Jägers. Fy

Fisch- und Fang-Kalender 1981. Ein Abreißkalender auf Kunstdruckpapier. Farbiges Titelblatt und 36 Blätter, davon 12 farbig, mit Drucken nach ausgesuchten Photographien. 29,5 x 23 cm. Mit Papprückwand zum Aufhängen oder Aufstellen. DM 19,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Von Angelfreuden an Bach, Fluß, Teich und See sowie in Häfen und am offenen Meer

berichten diese 36 großformatigen Meisterfotos.

In Anlehnung an die Jahreszeiten findet man Bilder vom Eislochfischen über das Karpfenangeln bis zum herbstlichen Hecht oder Zander. Als Zugabe sind auf den Kalendarien Auf- und Untergang von Sonne und Mond, sowie die Beißzeiten notiert. Fy

Handbuch für den Sportfischer. Leitfaden für die Sportfischerprüfung in Frage und Antwort. Von Dr. Edmund Rehbronn. 1979. 22., Neubearb. Auflage, 394 Seiten, Format 17,5 x 12 cm. Plastikeinband flexibel. Ehrenwirth Verlag München.

In diesem Buch findet der Sportfischer alles, was er wissen muß. In Frage – Antwort Stil werden die Kapitel Fischkunde, Gerätekunde, Wurftechnik, rechtliche Bestimmungen, Sportfischen in Küstengewässern u. a. behandelt. Es darf behauptet werden, daß es keine Frage in sportfischereilicher Hinsicht gibt, die hier nicht beantwortet ist. Ein Sachregister erleichtert zusätzlich den Überblick. Man darf hier ohne weiteres vom „Lexikon des Sportfischers“ sprechen. Fy

Anglertricks. Ein Bildband mit über 200 Feinheiten erfolgreicher Sportfischer. Von Ekkehard Wiederholz. 3., bearbeitete Auflage. 1980. 141 Seiten mit 287 Fotos und 19 Zeichnungen. Ganz auf Kunstdruckpapier. 23,5 x 16 cm. Laminiertes Einband DM 24,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Auf mehreren hundert Fotos wird in Verbindung mit Zeichnungen und kurzen präzisen Texten für alle Bereiche des Angelns anschaulich gezeigt, wie sich die Fangchancen ganz entscheidend verbessern lassen. Sechs Themengruppen werden behandelt: Angelgerät, Zubehör und Hilfsmittel, Köder und Köderführung, Fangtechnik, Verhalten am Wasser, Notfälle. Besonders knifflige Fragen werden durch Groß- und Nahaufnahmen anschaulich gemacht.

Breite und Vielfalt der leichtverständlich dargebotenen Anglertricks erschließen jedem Angler, auch dem fortgeschrittenen, neue Wege zu besseren Fängen. Fy

Pareys Reptilien- und Amphibienführer Europas. Ein Bestimmungsbuch für Biologen und Naturfreunde. Von Dr. Erwin N. Arnold und John A. Burton. Aus dem Englischen übersetzt und bearbeitet von Christian Gross, Dillingen. 1979. 270 Seiten und 40 Farbtafeln; 630 Abbildungen, davon 260 farbig nach Zeichnungen von Denys W. Ovenden, im Text und auf Tafeln. Format: 20 x 13 cm. Balacron geb. DM 44,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Zuverlässig, umfassend und durch farbige Abbildungen naturnah ist dieser Führer über sämtliche Lurche und Kriechtiere Europas, westlich des 36. Längengrades. Insgesamt 45 Amphibienarten, 84 Arten landbewohnender Reptilien und 5 Arten Meeresschildkröten. Sämtliche auf Tafeln farbig abgebildete Amphibien und Reptilien werden auf Erläuterungsseiten mit ihren wesentlichen Erkennungs- bzw. Untersuchungsmerkmalen kurz beschrieben. Der Textteil enthält 243 weitere Abbildungen und spezielle Einführungen zu den Familien sowie eine Zusammenfassung der charakteristischen Gemeinsamkeiten ihrer jeweiligen Vertreter. 126 Verbreitungskarten erleichtern den Überblick. Fy

Hier steht der Fisch. Das Erkennen und Befischen erfolgversprechender Angelplätze in fließenden und stehenden Gewässern. Von Ekkehard Wiederholz. 2., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 1979. 144 Seiten mit 105 Abbildungen im Text und auf 16 Tafeln. Format 22 x 13,5 cm. Laminiertes Einband, DM 29,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Wozu taugen wohlabgestimmte Gerätekombinationen und sorgfältig gewählte Köder, wenn der Angler die Gewohnheiten der begehrten Fische nicht kennt, die bevorzugten Einstände nicht sieht und seine Zeit an Stellen vergeudet, die von Fischen gemieden werden. Wiederholz untersucht die allgemeinen Aufenthaltsorte und auch die für jede Fischart typischen Standplätze.

Wesentlich für den Standplatz ist das art-eigene Verhalten der Fische, Luft und Wassertemperatur, Tages- und Jahreszeit, Unterstands- und Deckungsangebot, Be-

wuchs und Wassertiefe usw. Alle möglichen Komponenten werden hier in ihrer Gültigkeit für die verschiedensten Gewässerarten berücksichtigt. Fy

Directory and Reference Book, 1980/81. APS The Danish Fisheries / Scandinavian Fishing Year Book. DK-2640 Hedehusene, Bækgaardsvej 1. Dkr 125,-.

Die vorliegende erste Ausgabe dieses in Englisch verfaßten Buches informiert Sie über alles, was sie über die Fischerei in Dänemark wissen wollen.

Etwa 900 Namen, Adressen, Telefon- und Telexnummern dänischer Firmen, einschließlich solcher in Grönland und auf den Färöer – aufgegliedert nach Branchen und Leistung. Sie finden einschlägige Fachartikel dänischer Fischereifachleute, Statistiken, Import- und Exportbestimmungen, Fischereiorganisationen, Fischereihäfen, sehr praktikable Tabellen über Fischnamen mehrerer Sprachen. Die Fachartikel betreffen sowohl die Meeresfischerei, als auch die sehr bedeutende dänische Forellenteichwirtschaften, wobei im Meer nicht nur auf Fische „gefischt“ wird, sondern auch auf Muscheln und Krebstiere. Fischereizubehör vom Netz bis zum Fischtrawler, vom nautischen Besteck bis zu Filetiermaschinen – einfach alles, was mit der Fischerei weiter oder enger zusammenhängt.

Außerdem sind über den Herausgeber noch ausgezeichnete Wandtafeln erhältlich; Nordamerikanische Fische, Süßwasserfische, Sportfische, Meeresfische, eßbare Schalen- und Weichtiere, Fische des Mittelmeeres und Fische der südlichen Meere. Dazu noch Karten über die Fischgründe im Nordatlantik, eine Weltkarte der Fischerei mit einem erklärenden Buch über die Fischarten, auf die sich die Karte bezieht und eine Reklame-tafel für Delikatessen aus dem Meer. Die meisten Wandtafeln kosten Dkr 32,-. Die Weltfischereikarte mit Buch Dkr 80,-.

Alles zusammen eine ausgezeichnete Zusammenfassung über alles, was mit der dänischen Fischerei zusammenhängt, außerdem ein vorzügliches Tafelwerk über verschiedene Gebiete der Welt-, Meeres- und Süßwasser-fischerei. H.

Der sportgerechte Angler. Kurzleitfaden für die Sportfischerprüfung und für die Praxis der Sportfischerei einschließlich Turniersport. Von Martin Grünefeld. 9. Auflage (71. 90. Tsd.), Neubearbeitet und erweitert von Alfred Hutterer-Niedereder. 1979. 114 Seiten mit 164 Abbildungen, davon 62 farbig auf 4 Tafeln. Ganz auf Kunst-druckpapier. Kartoniert DM 13,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der besonders anschaulich geschriebene Leit-faden behandelt alle mit dem Begriff der Sportfischerei zusammenhängenden wesent-lichen Fragen: Ausrüstung und gebräuchlich-ste Angelmethoden, also Grundangeln, Spinn-fischen, Fliegenfischen und Meeresfischerei, ferner den Lebensraum Wasser mit Besatz-maßnahmen, Fischkrankheiten und dem Verhalten bei Abwasserschäden, die Biologie der Fische sowie Gedanken zum Natur- und Umweltschutz.

Ein großer Abschnitt befaßt sich in Kurz-characteristiken mit treffenden Abbildungen und zwei Unterscheidungstabellen mit den wichtigsten Sportfischen, ihren Verhaltens-

weisen, den fängigsten Ködern und dem zweckmäßigsten Angelgerät. Farbtafeln, Schwarzweißfotos und Zeich-nungen erhöhen den praktischen Wert des Buches. Fy

Dorschangeln vom Boot und an den Küsten. Von Horst Hrubesch/Dieter Schicker. 1980. 124 Seiten mit 87 Einzeldarstellun-gen in 53 Textabbildungen und 58 Fotos auf 16 Tafeln. Format 21,5 x 13,5 cm. Kartoniert DM 25,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der Dorsch ist an den deutschen Küsten, vor allem in der Ostsee, der von Sportfishern meistgefangene Fisch. Welche vielfältigen Möglichkeiten sich dem Angler dabei bieten und welcher Geräte und speziellen Techniken es von Fall zu Fall bedarf, wird in diesem durch und durch praktischen Buch ausführ-lich geschildert.

Beide Verfasser sind passionierte Dorsch-angler. Sie geben ihre Erfahrungen und interessanten Beobachtungen in spannenden Beschreibungen wieder. Fy



ALLES VON A BIS Z

Anglerboutique ZAJICEK
 A-1020 WIEN, Heinestraße 21, Telefon 240203

SPOGA-Neuheiten 1980
 TREFFEN LAUFEND EIN!
 WEIHNACHTS-ANGEBOTE zu besichtigen.
 RUTEN & ROLLEN ZU GÜNSTIGEN PREISEN!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein Petri Heil 1981 entbietet
 ANGLERBOUTIQUE ZAJICEK



FLIEGENRUTEN werden speziell für Sie gebaut!

Material: Kohlefaser, Bor oder Hohlglas.
 Sonderausstattung: Gewünschte Aktion, AFTMA, Länge, Griff, Farbe der Wicklungen. Ihr Name, Brittelmaß-Skala usw.
 Merkmale: Ihrem Bedarf entsprechende, handkonfektionierte Ruten mit solider Verarbeitung.

Wichtig: Als Weihnachtsgeschenk evtl. falsch gekaufte Rutentypen können, sofern sie neu sind, selbstverständlich im Jänner 1981 auf Ihr Wunschmodell umgetauscht werden.

Rufen Sie doch einfach 06222/37827 an. (Am besten zwischen 18 und 20 Uhr).

F. EDER POSTFACH 66 A-5013 SALZBURG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neue Bücher 219-222](#)